

Autoreise in den Ver. Staaten.

Warren, Pa., 10. November 1927.
Geschäfte Redaction! Bitte, senden Sie den 'Courier' für einige Monate an oben angegebene Adresse anstatt nach Myronne, Pa. Wir vermissen ihn nämlich sehr und erwarten ihn wie einen Freund, der uns Nachricht aus der Heimat bringt. Es steht Ihnen frei, diese Zeilen im 'Courier' erscheinen zu lassen, falls Sie diesbezügliche gut finden. Wir gehören zu den wenig Beneidenswerten, die am 19. Juli d. J. durch den furchtbaren Hagelsturm die ganze Ernte verloren hatten (100%). Darum war uns die Offerte von Freunden in Pennsylvania sehr willkommen, den Winter bei ihnen zu verbringen.

Wir machten uns am 12. Oktober auf die Reise, um über 2000 Meilen lange Strecke per Auto zurückzulegen, fanden aber, daß um diese Jahreszeit ein solcher Weg zu gemacht sei, ließen die Car in St. Paul und benutzten die Bahn für die zweite, größere Hälfte.

Der Weg war schon vom Beginn der Reise an sehr schlecht, da ein starker Regen und ein Schneewetter föhlich von Minnesota den Boden aufgeweicht und schlüpfrig gemacht hatte. Das sollte aber nicht die größten Schwierigkeiten sein, die wir zu überwinden hatten; die schlimmsten begannen erst beim Eintritt in die Ver. Staaten, wo man uns nach langer Verweigerung und Hinterziehung von etwa \$200 für die Car und Kopfleiter weiterfahren ließ.

NYAL CREOPHOS
\$300 in Preisen
Wilde und erschöpfte? Dann brauchen Sie bestimmt Creophos um Ihre Kraft und Widerstandsfähigkeit wieder aufzubauen...

Kaufen Sie jetzt eine Flasche und schenken Sie gegen Krankheiten. Füllen Sie sich wie neugeboren! Und außerdem können Sie noch \$100 in Bar gewinnen!

NYAL DRUG STORE
Günstig Kauf immer hier!
Können Sie den Nyal Apotheker um seine Rezeptformulare, die volle Auskunft über unseren \$300 Wettbewerbs erhalten, für die besten Schlagwörter, Stichwörter oder Reime über Nyal Creophos...

Reisen im Alten Lande
CANADIAN NATIONAL
Während November und Dezember fahren Spezialzüge und durchgehende Tourist-Sleeper direkt zu den Dampfzügen. Anschließend an die Dampfzügen, zu den britischen und europäischen Seebäfen.

Wenn Sie Freunde im Alten Lande haben
Niedrige Fahrpreise im Monat Dezember nach dem Seebafen
Die Canadian National Eisenbahnen geben durchgehende Billette auf jede transatlantische Linie aus...

Wenn Sie Freunde im Alten Lande haben
Wohin Sie reisen wollen, in dieses Land einzureisen, besuchen Sie uns. Wir treffen alle nötigen Vorbereitungen.
S. M. GREENE, City Ticket Agent.

CANADIAN NATIONAL RAILWAYS

riecht sie meines Erachtens nicht zu viel. Besonders auf Verbitung von Unglücksfällen ist man bedacht und hat alle möglichen Vorkehrungen getroffen; denn trotzdem noch so viele Unfälle passieren, so ist wohl der weitaus größte Teil dem Umstände zuzuschreiben, daß eben die Automobilen die Vorschriften und Signale nicht beachten. Alle Straßen tragen auf weithin sichtbaren Plakaten Nummern, denen man mit Hilfe von guten Karten, ohne Frage zu mühen, folgen kann. Jede Straßenkreuzung ist durch eine Warnungstafel etwa 400 Fuß vorher gekennzeichnet, und zwar so, daß man, ohne es zu sehen, schon von Weitem weiß, nach welcher Richtung man Ausschau halten soll. Kreuzwege, Eisenbahnübergänge, schmale Straßen, nahe derfallende Stellen sind leicht sichtbar markiert, ebenso Straßenabzweigungen. Herrlich fährt es sich per Auto in dem an Naturschönheiten reichen Minnesota, dem Lande der 10,000 Seen. Auch der Herbst hat seine Reize, nicht zuletzt für den Prärieferner, zumal wenn er noch öfter an die schönen Wälder, Flüsse und Seen der alten Heimat denkt; in ungeschälten Farnen schimmerten die prächtigen Laubbäume, teilweise noch im sommerlichen Grün, wie auch die Birken und Kiefern noch im fastigen Grün prangen, gute Weide für die zahlreich umherziehenden Tiere; denn hier ist gemilderte Farmwirtschaft vorherrschend. Es würde zu weit führen, alle Schönheiten im engen Rahmen einer Korrespondenz zu schildern, selbst wenn es die große Hand eines Farmers vermöchte, was hier nicht der Fall ist.

Eines möchte ich noch erwähnen, das es für den Reuling, wie ich einer war, der faum gelernt, die Car zu lenken, so eine Reise unternimmt, von Nutzen sein kann, und sollte es nur einen einzigen Vor Schaden bedeuten, so wären diese Zeilen nicht umsonst geschrieben. Geblendet durch das grelle Licht eines heranfliegenden Autos entfamen wir mit knapper Not einem Zusammenstoß von drei Autos; der Ueberlebende teilte die 'dick' meilen. Schlußfolgerung: schau nie in das Licht einer entgegenkommenden Car. Je näher man den großen Städten kommt, desto gefährlicher wird die Fahrt. Wenn einer einmal in St. Paul oder einer anderen großen Stadt gefahren ist und daselbst erzählt, daß man bei dem ungeheuren Verkehr, von dem der Prärieferner sich gar keine Vorstellung machen kann, mit 10 bis 15 Meilen Geschwindigkeit durch die Straßen fährt, so belohnt ihm ein ungläubiges Lächeln für seine 'Geschichten'. Wir hatten uns vorgenommen, nicht nach St. Paul hereinzufahren; man hatte es gewarnt. Ein Stadtführer sollte uns an eine bestimmte Adresse fahren. Es gab für uns zwei Wege, um nach dieser Stadt zu gelangen, der eine in dem man durch Minneapolis fährt, der andere, links abweichend, bevor man letztere erreicht, gelangt man direkt nach St. Paul.

Der Verkehr war aber an diesem Tage (Sonntag) so stark, daß wir vorläufig aufpassen den Weg verließen und zu einem anderen übergingen, was wiederum nicht weiter weiterzuführen war, der Verkehr wurde abermals bedrohlich, doch immer vorwärts, den beiden nach; die Car verlor 6, 8, 10 Meilen, als wir in diesem Gedränge waren. Erst später verstanden wir, warum dieses, mit Kommando, fast alle Autos stillstanden. Wir aber fuhren meist weiter, d. h. solange vor uns frei war, mußten aber, wie mal so plötzlich

halten, daß die Maschine ganz stehen blieb. Zweimal passierte dies sogar auf den Geleisen der Elektrischen. Alles stauete uns oder vielmehr unsere Garnnummer an. Endlich hielten wir in einer Nebenstraße, ohne zu wissen, daß wir uns mitten in St. Paul in der Nähe des Capitols befanden. Erst hier erfuhr wir, was es für eine Verbindung mit den Hauptstraßen hat und daß wir dieselben, ohne anzuhalten schon öfter passiert hatten. Auf unsere Frage, ob dies nicht trübselig sei, erklärte man uns, daß man gegen Fremde nachsichtig sei, vorausgesetzt, daß durch diese Rücksichtnahme kein Unfall passiert. Weder in St. Paul noch in den umliegenden Städten, die wir besuchten, wurde uns jemals wegen zu langsamen Fortschritts gestraft. In Minneapolis, das die Hauptstadt des Staates ist, sind die Straßen sehr schön, die Häuser sind sehr schön, die Luft ist sehr rein. Die Hauptindustrie besteht in der Holzindustrie, die in der Gegend der St. Lawrence und der St. Croix Flüsse, selbst in den Inseln der Flüsse, ist sehr wichtig. Die Stadt ist ein Zentrum für den Handel mit Holz, Eisenwaren und anderen Produkten. Die Bevölkerung ist sehr groß, die Stadt ist sehr schön, die Luft ist sehr rein.

Das Klima dünkt uns Prärieferner etwas feucht. Man behauptet, es sei nicht immer so feucht, wie gerade jetzt, wir glauben aber, daß der nur für die Meilen entfernte Lake Erie doch einen großen Einfluß auf die Wettergestaltung ausübt. Am 6. und 7. November trat ein harter Schneeeinbruch ein, der den Winter auch für diese Gegend zu früh brachte. Alles ist der Hoffnung, schönes Wetter werde noch einmal die Oberhand gewinnen. Hoffen auch wir es, denn wir haben die Reise in erster Linie aus Gesundheitsrücksichten unternommen und man verliert uns glauben zu machen, daß wir nicht schlecht gewöhnt seien.

Wir grüßen hiermit alle Freunde und Bekannte im lieben Zustande.
A. und A. Kraker.
Medicine Hat, Alta.

Werter Courier! Veranlaßt durch wiederholte 'Courier'-Korrespondenzen bezüglich eiliger zum Bauenden in den westlichen Provinzen, möchte ich neben den im Courier erschienenen Anzeigen unserer Stadtbehörde von Medicine Hat meine persönliche Meinung zum Ausdruck bringen. Die Stadtverwaltung von Medicine Hat ist ganz entschieden befreit, von den von der Natur gebotenen Mineralreichtümern Gebrauch zu machen und die Stadt hinsichtlich des allmählich zunehmenden Bevölkerungszuwachses in Städten westlich und nördlich von Medicine Hat gleichzustellen.

Der schöne, sonnige Frühling kommt gewöhnlich um zwei bis drei Wochen früher, desgleichen der Herbst um zwei bis drei Wochen später. Der Sommer hält für vor Weihnachten seinen Einzug. Die milden, warmen Winter vergehen fast fast seinen weichen Mantel, den Schnee, im Gegenlat zur Prairie im allgemeinen. Seit großer Bedeutung sind ferner Reizehung und Verleumdung mit dem von der Natur gegebenen Mineral, dem Natronas. Für das Brenngas werden 25 Cents per tausend Kubikfuß erhoben, bei einem Maßstab von 5 Brazen bis pro prompter Verlegung. Anfolge dieser Regelung ist für die Industrie, die auf Verleumdung, jeglicher Rauch und Staub ausgeht.

Wiederholte, die in uns eine sehr willkommenen Verankerung gegen die immer heftiger andrängenden Wolkenschicht fanden, gegen wir in die Stadt ein Generalstabschef in der Stadt. Das waren drei Tage Ruhe. Dann kamen die Wolkenschicht.

Der lange Name. Ein kanadischer Mobiliarer von altem Adel, dessen Varnachheit mit der der königlichen Familie mitterte, aber mit Glücksgütern nicht gerade reichlich begünstigt war, kam eines Tages vor dem Gaisch einer kleinen französischen Stadt. Es dauerte lange, bis es ihm gelang, den Wirt heranzurufen, der sich, nicht gerade

Die Hausdofen hinter uns waren immer kleiner geworden, waren fast gar nicht mehr zu sehen. Wenn wir jedoch jetzt an der nächsten Station den nächsten Aufenthalt hatten, dann waren wir verloren. In konnten wir uns auch das plötzliche Aussetzen des Feuers der Rufen erklären. Sie erwarteten Verärgerung. Vor uns zeigte sich plötzlich eine große Heiterkeit: regierungstreue und deutschfreundliche Soldaten des Detachments Stropasch. Wir waren gerettet. Die Soldaten ritten in das von uns eben durchdrungene Gebiet, um es von den Händen zu laubden. Wir erriethen, daß wir den Vandenführer Madon gegenübergefunden hatten, dessen Anführer auf etwa 5-6000 Mann geschätzt wurden. Die Soldaten ritten nach kurzen Worten der Orientierung ihrem Ziel entgegen. Auch mir wurden wir weiter. — Tag und Nacht begegneten wir jetzt regierungstreuen Detachments, die eine mehrstellige Disziplin befehligen.

In Voltawa befestigten wir auf dem dortigen deutschen und österreichischen Soldatenfriedhof unsere gefallenen Kameraden. Bis zum Anbruch verließ unsere Weiterfahrt ohne Zwischenfälle. Jenseits dieses gewaltigen Stroms jedoch hörte das Einflughör die Detachments wieder auf. Wald waren wir wieder gezwungen, vor jeder Station den Stahlhelm aufzusetzen und uns den Schienenweg mit Gewalt freizumachen. Hierbei eroberten wir vor Zellabstehrad vier österreichische Minenwerfer, die wir unbrauchbar machten. Unser Ziel war jetzt Nikolajew. Von verpönten deutschen Kameraden, die sich unterm Transport angelagert hatten, wurde

etwa 20.000 deutsche Kameraden gefunden, die auf die Schiffe für die Heimfahrt warteten. Aber noch waren wir nicht so weit. Immer wieder wurde uns so mancher liebe Kamerad durch heimtückische Ueberfälle geraubt. Unsere Boot konnte keine Grenzen. Und die Namen der Stationen, die wir auf unserer Fahrt quer durch Südrussland berührten, sind uns alle trotz ihrer kümmerlichen Ausprägung unverwundbar im Gedächtnis haften geblieben. Nicht doch auf jeder dieser Stationen ein freier Kamerad, der auf so tragische Weise, aber auch für die deutsche Wollen- und Soldatenehre sein Leben ließ.

Unter dem Jubel der Kameraden in Nikolajew, die in uns eine sehr willkommenen Verankerung gegen die immer heftiger andrängenden Wolkenschicht fanden, gegen wir in die Stadt ein Generalstabschef in der Stadt. Das waren drei Tage Ruhe. Dann kamen die Wolkenschicht.

Mehr deutsche Männer gebraucht!
Lohn \$25.00 bis \$50.00 wöchentlich
Gebraucht 100 deutsche Männer, um die Auto-Tractor, Mechaniker, Schreiner und Elektrikerarbeiten zu erledigen. Wir unterrichten auch den Barbier- und Fleischerberuf. Ebenso Viehzüchter und Fliegenarbeit. Geringe Löhne und händliche Beschäftigung für diese, die bei uns lernen. Es nimmt Euch nur wenige Wochen. Kataloge frei. Unentgeltlicher Arbeitsbureau-Zeich.

HEMPHILL TRADE SCHOOLS, LTD.
1827 South Railway Str. Regina, Sask.
Zweigstellen: Winnipeg, Saskatoon, Edmonton, Calgary, Vancouver, Toronto und Montreal. Ebenso in den Ver. Staaten.

EMPIRE BREWING CO., LTD. BRANDON, MAN.

Turret fein geschnittener Virginia Tabak
Sammeln Sie die einzelen Karten
Gut für wertvolle Geschenke
TURRET FINE CUT VIRGINIA TOBACCO

D. WATSON'S
Ist mit Me oder Stont
haut Ihre Gesundheit auf.
Good Health

Das deutsche Heer in Südrussland.
(Nachsetzung von Seite 9.)
Nunja genug stehen wir jedoch auch auf stärkere soldatensittliche Verbände, die unsern Zug aus dem Hinterhalt unter Feuer nahmen. Es ist verständlich, daß wir bei dieser Vorkommnisse rücksichtslos vorgingen.

Sie werden Sommerbeaglichkeit genießen, während Sie in diesem Winter mit Ihrem Auto ausfahren wenn Sie in daselbe einen IDEAL EXHAUST BEHEIZER einstellen lassen.

The Empire Plumbing and Heating Company
Wholesale-Retail
Telephone: 3533, 4408.
1713 Eleventh Avenue REGINA, SASK.
Einige gute Distrikte offen für aktive Agenten.

Unter dem Jubel der Kameraden in Nikolajew, die in uns eine sehr willkommenen Verankerung gegen die immer heftiger andrängenden Wolkenschicht fanden, gegen wir in die Stadt ein Generalstabschef in der Stadt. Das waren drei Tage Ruhe. Dann kamen die Wolkenschicht.

Mehr deutsche Männer gebraucht!
Lohn \$25.00 bis \$50.00 wöchentlich
Gebraucht 100 deutsche Männer, um die Auto-Tractor, Mechaniker, Schreiner und Elektrikerarbeiten zu erledigen. Wir unterrichten auch den Barbier- und Fleischerberuf. Ebenso Viehzüchter und Fliegenarbeit. Geringe Löhne und händliche Beschäftigung für diese, die bei uns lernen. Es nimmt Euch nur wenige Wochen. Kataloge frei. Unentgeltlicher Arbeitsbureau-Zeich.

HEMPHILL TRADE SCHOOLS, LTD.
1827 South Railway Str. Regina, Sask.
Zweigstellen: Winnipeg, Saskatoon, Edmonton, Calgary, Vancouver, Toronto und Montreal. Ebenso in den Ver. Staaten.

EMPIRE LAGER STOUT ALE
Die Zeit erklärt es als das beste
EMPIRE BREWING CO., LTD. BRANDON, MAN.